

# Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für Magdeburg und Umgegend.

Die Volksstimme erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage Die Neue Welt): Richard Rijsch, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: August Fabian, Magdeburg. Verlag von Bernhard Harbaum, Magdeburg. Druck von Franz Schlegel, Magdeburg. Geschäftsstelle: Salsstraße 48, Fernsprecher 1567. Redaktion: Or. Mühlstraße 3, Fernsprecher 981. — Prämumerando zahlbarer Abonnementspreis: Vierteljährl. (inkl. Bringerlohn) 2 Mk. 25 Pf., monatlich 80 Pf. Der Anrufer in Deutschland monatl. 1 Exempl. 1.70 Mk., 2 Exempl. 2.90 Mk. In der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährl. 2 Mk., monatl. 70 Pf. Bei den Postanstalten 2.50 extl. Bestellgeld. Einzelne Nummern (einschl. der Monatsbeilage, sowie der Sonntagsbeilage Die Neue Welt) 10 Pf. — Insektionsgebühr die fünfgehaltene Vertheilung 15 Pf. — Post-Zeitungsliste Nr. 7928

Nr. 280.

Magdeburg, Sonntagabend, den 1. Dezember 1900.

11. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten.

## Die „Toleranz“ des Centrums.

Die Partei derselben Religionsgesellschaft, die durch die anbahnendste Verfolgung Andersdenkender vor allen Religions-Gesellschaften aller Zeiten bekannt ist, die Partei, die erst vor wenigen Monaten durch die lex Heinze Kunst und Wissenschaft knebeln wollte, paradiert jetzt mit einem Antrage auf Freiheit der Ueberzeugung. Das ist schlechterdings zum Lachen, denn alle Welt weiß, daß gerade der katholische Klerus da, wo er die Macht hat, auch heute noch mit allen Mitteln der Vethätigung der freien Ueberzeugung entgegenwirkt. Für letzteres zeugt sogar der Wortlaut des Centrumsantrages selbst. Das Centrum fordert nicht die Freiheit der Ueberzeugung schlechthin, sondern nur die Freiheit der Religionsübung. Dadurch sind von vornherein alle die Gesellschaften von dem Schutze dieses Gesetzes ausgeschlossen, die vom Staate nicht als Religions-Gesellschaften anerkannt sind. Ganz im Widerspruch mit der ursprünglichen Bedeutung des Wortes Religion verlangt der Staat, daß eine Gesellschaft den Glauben an einen persönlichen Welterschöpfer anerkennen müsse, wenn sie als Religionsgesellschaft gelten wolle. Religion bedeutet ursprünglich aber weiter nichts als Ordnung, Regel, d. h. sie war eine von Mithras her überlieferte Art und Weise, wie man den Mithras und Heroen das Totenopfer zu spenden hatte. Wäre die Religion mit dem Gottesglauben, d. h. mit dem Glauben an einen persönlichen Welterschöpfer identisch gewesen, dann würde das Wort Religion, das von dem lateinischen religio stammt, sicher den Begriff Gott bedeuten. Es giebt denn auch heute noch Religionen, die keinen persönlichen Gott kennen, so die Religion des großen chinesischen Reformators Konfuzius. Man kann also religiös sein, ohne an einen persönlichen Welterschöpfer zu glauben.

Da nun in Deutschland der Staat von den Religionsgesellschaften die Anerkennung eines persönlichen Gottes fordert, so sind die Dissidenten und die Freireligiösen, soweit sie diese Konzeption nicht machen, von der Freiheit der Religionsübung ausgeschlossen, die das Centrum fordert. Dem Centrum liegt nichts ferner, als diesen Vereinigungen das gleiche Recht zur Vethätigung ihrer Ueberzeugung zu verschaffen, sondern was es bezweckt, das ist, der katholischen Kirche in den protestantischen Ländern die größtmögliche Agitationsfreiheit zu verschaffen, während die Klerikalen aus gleichem Grunde dort, wo die katholische Kirche die Macht hat, sich wohlweislich hüten, dem Protestantismus z. B. wirklich gleiches Recht zuzugestehen. Der Text des Centrumsantrages lautet wie folgt:

### I. Religionsfreiheit der Reichsangehörigen.

§ 1. Jedem Reichsangehörigen steht innerhalb des Reichsgebietes volle Freiheit des religiösen Bekenntnisses, der Vereinigung in Religionsgesellschaften, sowie der gemeinsamen häuslichen und öffentlichen Religionsübung zu.

Den bürgerlichen und staatsbürgerlichen Pflichten darf durch die Ausübung der Religionsfreiheit kein Abbruch geschehen.

§ 2. In Ermanglung einer Vereinbarung der Eltern sind für die religiöse Erziehung eines Kindes die landesrechtlichen Vorschriften desjenigen Bundesstaates maßgebend, in dessen Bezirk der Mann bei der Eheschließung seinen Wohnsitz hatte.

Nach beendeter zwölften Lebensjahre nebst dem Munde die Entscheidung über sein religiöses Bekenntnis zu.

§ 3. Der Austritt aus einer Religionsgemeinschaft mit bürgerlicher Wirkung erfolgt durch ausdrückliche Erklärung des Ausstretenden gegenüber der Religionsgemeinschaft.

Die Erklärung ist an das Amtsgericht des Wohnortes abzugeben; das Amtsgericht hat die zuständige Behörde der Religionsgemeinschaft hiervon in Kenntnis zu setzen. Die Erklärung kann schriftlich in öffentlich beglaubigter Form abgegeben werden.

Ueber den Empfang der Erklärung ist eine Bescheinigung zu erteilen.

§ 4. Die Abgabe der Austrittserklärung bewirkt, daß der Ausstretende zu Leistungen, welche auf der persönlichen Zugehörigkeit zur Religionsgemeinschaft beruhen, nicht mehr verpflichtet wird.

Leistungen, welche nicht auf der persönlichen Zugehörigkeit zur Religionsgemeinschaft beruhen, insbesondere Leistungen, welche kraft besonderer Rechtsstitte auf bestimmten Grundstücken stehen oder von allen Grundstücken des Bezirks oder doch von allen Grundstücken einer gewissen Klasse in dem Bezirk ohne Unterschied des Besitzes zu entrichten sind, werden durch die Austrittserklärung nicht berührt.

II. Religionsfreiheit der Religionsgemeinschaften.

§ 5. Religionsgemeinschaften, welche in einem der Bundesstaaten vom Staate anerkannt sind (anerkannten Religionsgemeinschaften), steht innerhalb des Reichsgebietes die freie und öffentliche Ausübung ihres Kultus zu.

zu ihrer Gültigkeit weder eine Mitteilung an die Staatsbehörde, noch einer Genehmigung von Seiten der Staatsbehörde.

§ 7. Anerkannte Religionsgemeinschaften können innerhalb des Reichsgebietes Religionsgemeinden oder beiständige Klöster, sofern für solche staatliche Mittel nicht in Anspruch genommen werden, ohne staatliche Genehmigung errichten oder abändern.

Landesrechtliche Verbote oder Beschränkungen der Verwendung auswärtiger Religionsdiener zu einer seelsorgerlichen Tätigkeit finden keine Anwendung auf Religionsdiener anerkannter Religionsgemeinschaften.

§ 8. Die Aufnahme in eine anerkannte Religionsgemeinschaft, die Zulassung zu deren Religionshandlungen, sowie die Vornahme einer Taufe, einer kirchlichen Trauung oder eines kirchlichen Begräbnisses ist von einer Mitwirkung der Behörden des Staates oder einer anderen Religionsgemeinschaft oder von einer Einzelge bei solchen Behörden unabhängig.

§ 9. Die Abhaltung von Missionen der anderen Religionsgemeinschaften unterliegt keinerlei gesetzlicher Beschränkung noch Hinderung.

§ 10. Religiöse Genossenschaften, Gesellschaften und Vereine aller Art, welche einer anerkannten Religionsgemeinschaft angehören, bedürfen zu ihrer Gründung und Tätigkeit innerhalb des Reichsgebietes keinerlei staatlicher und kommunaler Genehmigung.

Dies der Wortlaut des Centrumsantrages. Der für religiöse Angelegenheiten in Betracht kommende Punkt des sozialdemokratischen Parteiprogramms fordert:

„Erklärung der Religion zur Privatsache. Abschaffung aller Aufwendungen aus öffentlichen Mitteln zu kirchlichen und religiösen Zwecken. Die kirchlichen und religiösen Gemeinschaften sind als private Vereinigungen zu betrachten, die ihre Angelegenheiten vollkommen selbstständig ordnen.“

Von diesem Programmpunkt ausgehend kann unsere Partei dem Centrumsantrag unseres Erachtens nur dann zustimmen, wenn darin den Freireligiösen, Dissidenten usw. die freie Ausübung ihrer Ueberzeugung garantiert wird, vor allem auch nach der Richtung hin, daß man den unerhörten Zustand abschafft, daß sie ihren Kindern Unterricht in einer Religion erteilen lassen müssen, die sie als falsch verwerfen.

Es versteht sich von selbst, daß die katholische Kirche den Dissidenten, Freireligiösen zc. noch viel weniger Toleranz erweist, als selbst der vom Staate anerkannten protestantischen Kirche und der jüdischen Religion. Das hätte nichts zu sagen, wenn nicht die katholische Kirche durch die Ehrenbeichte einen schief merkwürdigen Einfluß besäße. Der seinem Geistlichen berichtet, was für Verfehlungen und Verbrechen er begangen hat, der ist in der Gewalt des Geistlichen, hat Furcht vor ihm, wird das thun, was der Geistliche von ihm verlangt.

Dazu kommt die erzwungene Ehesigkeit der Priester, die Anzahl der Orden, die materiellen Reichtümer — kurz die Macht der katholischen Kirche ist so ungeheuer, daß in Verbindung mit der notorischen Intoleranz, die der Klerikalismus ausübt, es unseres Erachtens nach naiv wäre, dem Centrumsantrage zuzustimmen, wenn er nicht auf alle Religionsgesellschaften ausnahmslos, gleichviel wie ihre Dogmen lauten, und einschließlich der Dissidenten, ausgedehnt wird.

Eine weitere Voraussetzung wäre, daß der Staat die Subventionierung der Kirchen einstellt. Die Subventionierung fortsetzen und den Kirchen volle Freiheit der sogenannten Religionsausübung geben, würde darauf hinauslaufen, daß der Staat, das arbeitende Volk die Kosten dafür trägt, daß die Religionsgesellschaften machen können was sie wollen.

Eine dritte Voraussetzung, und zwar die wichtigste wäre, daß die Schule vollständig von der Herrschaft der Kirche befreit wird; die konfessionelle Schule muß abgeschafft und durch eine Schule ersetzt werden, wo der Unterricht nicht nach den Ansichten der verschiedenen Religionsgesellschaften, sondern lediglich nach den Grundgesetzen der Wissenschaft erteilt wird. Den Kirchen die volle, noch dazu die „gemeinsame häusliche“, Religionsübung ohne jede Aufsicht zu gestatten und ihnen dabei noch die Schule von amtswegen zu überlassen, das hieße ihnen den Freibrief zur neuen Unterjochung der Geister geben.

Wierens wäre erforderlich, alle Religions-Gesellschaften samt ihren Priestern und deren ganzer Tätigkeit durch einen besonderen Paragraphen den allgemeinen Strafgesetzen zu unterstellen, damit z. B. dem Unfug gesteuert wird, daß von der Kanzel herab oder am Grabe oder sonst bei einer geistlichen Verrichtung die Andersdenkenden beschimpft und verleumdet werden, wie es z. B. uns Sozialdemokraten in zahlreichen Fällen geschieht.

Zur Sicherung der Meinungsfreiheit der Staatsbürger gegenüber den Religionsgesellschaften ist weiter die Aufhebung des § 160 des Strafgesetzbuchs notwendig, insofern er die sogenannte Gotteslästerung bestraft wissen will und die Kritik der Einrichtungen und Gebräuche der Religionsgesellschaften verbietet. Die Meinungsfreiheit in Beziehung auf diese Punkte ist im Deutschen Reiche fast vernichtet, weshalb schon aus diesem Grunde das Anwachsen des Einflusses der Schwarzen erklärlich ist.

Vorsicht gegenüber dem Centrumsantrage ist umso mehr geboten, als die Schwarzen ihre Macht notorisch nur für sich selbst, nicht zum Nutzen der Völkerverehrung gebrauchen. Es ist das Centrum, das durch seine Intriguen Deutschland in den Krieg mit China verwickelt hat, wie es im Widerspruch mit den Lehren seiner eigenen Religion dem Militarismus die Interessen des Volkes ohne Wimperzucken opfert, um hoffähig zu werden. —

## Politische Uebersicht.

### Stimmungsbild aus dem Reichstage.

Unser parlamentarischer Bg-Korrespondent schreibt uns: Der Reichstag zeigt andauernd das trostlose Bild eines kleinen Vereinsversammlung — kaum 50—60 Mitglieder sind zugegen — obwohl das keineswegs unwichtige Gesetz über die Privatversicherungs-Gesellschaften zur Beratung stand. Nur hochpolitische Angelegenheiten vermögen die düsteren Abgeordneten in größerer Anzahl in Berlin festzuhalten. — Die Versicherungs-Vorlage wurde von den Vertretern der bürgerlichen Parteien recht oberflächlich beurteilt; glaubte doch der freisinnige Redner Müller-Meinungen den Anfang des Sozialismus darin zu erblicken, daß der Staat durch ein besonderes Reichsgesetz eine kräftige Aufsicht über das Versicherungswesen einführen wolle. Demgegenüber wies Genosse Calver nach, daß von einem energischen Schritt in Richtung der Verstaatlichung bei dieser Vorlage gar keine Rede sein könne, von vornherein müßten wir sie aber schon deshalb verwerfen, weil der Begriff „Versicherung“ so weit gefaßt sei, daß die gewerkschaftlichen Organisationen der Arbeiter darunter fallen können, also durch die Konzeptionspflicht dem Belieben der Regierung ausgesetzt werden. Die Regierung wies durch den Mund des Herrn Geheimrat Bruner solche schwarzen Absichten von sich; Herr Bruner ist der Verfasser der berühmten Denkschrift zur Zuschauersvorlage, also sicher befeelt vom innigsten Wohlwollen für die Gewerkschaften. — Die Vorlage wurde schließlich an eine Kommission von 21 Mitgliedern verwiesen. Morgen kommt die Denkschrift über die seit 1875 aufgenommenen Anleihen sowie die lex Hintelen (Einführung der Berufung in Strafsachen) zur Verhandlung. —

### Die Geschäftslage des Reichstags.

Der Seniorenkongress hat am Donnerstag mit dem Präsidenten des Reichstags die Beratungsgegenstände bis zu den Weihnachtsferien festgesetzt. Nach Erledigung des Antrags Hintelen (Einführung der Berufung in Strafsachen) soll am nächsten Sonntagabend die Plenarsitzung ausfallen. Montag, den 3. Dezember, findet die Beratung der Centrums-Interpellation (Mohlenot) statt. Dienstag, den 4. Dezember, fällt die Plenarsitzung aus, um der Budgetkommission den ganzen Tag für die Beratung der China-Stats frei zu lassen. Mittwoch findet ein Schwerinstag (Initiativantrag des Centrums, der sog. Toleranzantrag) statt. Donnerstag und Freitag der nächsten Woche sollen entweder der Gesetzesentwurf betr. das Urheberrecht oder einige kleinere Vorlagen in erster ev. zweiter Beratung erledigt werden. Sonntagabend, den 8. Dezember, fällt die Sitzung des Reiertags wegen aus. Am Mittwoch, den 10. Dezember, beginnt die erste Beratung des Etats pro 1901, nach deren Beendigung spätestens am 11. Dezember der Reichstag in die Weihnachtsferien geht. Es ist nicht anzunehmen, daß die China-Vorlage noch vor Weihnachten zur Verabschiedung gelangt, da aller Wahrscheinlichkeit nach die Kommissionsberatung dieser Vorlage die ganze nächste Woche in Anspruch nehmen wird. Der wiederholten Anregung des Abg. Singer, den Initiativanträgen mehr Beratungszeit zu widmen, wurde insofern entgegengekommen, als man in Aussicht stellte, nach Neujahr diesem Wunsch näher zu treten. Die sozialdemokratische Fraktion wird von ihren Anträgen den Antrag betr. die Gewerbe- und Industriezweige zuerst zur Verhandlung stellen und als zweiten Antrag den Gesetzesentwurf betr. die Verantwortlichkeit des Reichskanzlers folgen zu lassen. Der Präsident nahm noch Veranlassung, dem Seniorenkongress davon Mitteilung zu machen, daß der Bericht, welcher in allen Zeitungen über den Empfang des Reichstags-Präsidiums beim Kaiser gestanden hat, in allen Teilen falsch ist. Der Kaiser habe bei dem Empfang nicht eine politische Neuerung gemacht, sondern sich mit den Präsidenten nur über persönliche und landsmannschaftliche Fragen unterhalten. Alle tatsächlichen Angaben des Berichts hätte sich — so sagte Graf v. Ballestrem — der Berichterstatter aus den Akten gezogen. Diese Neuierungen des Präsidenten entbehrten insofern nicht eines öffentlichen Beigehmacks, als sie an der Hand des Berichts der Germania gemacht wurden. Somit hätte also die stölmische Zeitung ungefähr recht haben. —



**Zum Krieg in China.**

Hd. Berlin, 30. November. Das Berliner Tageblatt meldet aus Peking von gestern vormittag: Oberst Graf York ist am 27. d. M. vormittags 11 Uhr in Sankhai an Kohlenoxydvergiftung gestorben. Die Leiche trifft am 30. November in Peking ein. General v. Gahl ist zur Uebernahme des Kommandos abgegangen — Hd. London, 30. November. Aus Schanghai wird gemeldet, der fremdenfeindliche Gouverneur der Provinz Tschekiang ist abgesetzt worden. Derselbe hatte einen Befehl erlassen, in welchem die Extradition aller Europäer angeordnet wurde. Infolgedessen wurden 20 Missionare in dieser Provinz ermordet. —

**Zum Krieg in Afrika.**

Hd. London, 30. November. Aus Kailersdorf wird vom 28. gemeldet: Heute fand zwischen den Truppen des Generals Clements und den Buren, welche ziemlich zahlreich in der Nähe von Sterkfontein konzentriert waren, ein Gefecht statt, bei welchem 25 Buren getödtet und 17 verwundet wurden. Die Engländer nahmen 80 Pferde weg. Der Feind versügte über ein Geschütz. In der Nähe von Magalensberge werden weitere Buren-Truppen gemeldet. — Aus Colesberg wird gemeldet: Eine große Anzahl Buren erschien gestern am Drangefuß, gegenüber der englischen Garnison von Sandriet. —

Hd. London, 30. November. Die heutigen Morgenblätter veröffentlichen Einzelheiten über den Sieg der Buren bei Dewetsdorp und berichten, daß sich unter den gefallenen englischen Offizieren der Hauptmann Anson befindet, ein Enkel des Herzogs von Cumberland. Der Sieg der Buren wird von den meisten Blättern als eine große Niederlage für England bezeichnet. Daily Telegraph stellt diese Thatsache

fest und fordert energische Maßregeln zur endgültigen Unterwerfung der Buren. Daily Mail erklärt, dieser Sieg hätte sich nicht in einem schlechteren Augenblick zutragen können. Morning Leader weist darauf hin, wie lächerlich es sei, den Krieg amtlich als beendet zu erklären, da noch solche Siege vom Feinde erjohien werden. Aus Standerton wird gemeldet, daß 70 Burenfrauen und Kinder, welche verbannt werden, weil ihre Gatten und Söhne gegen die Engländer kämpften, gestern nach Bielemaritzburg befordert wurden. Die Buren legen eine große Thätigkeit bei Blaarand und Paardeloy an den Tag. —

Hd. Hume, 30. November. Hier traf der englische Dampfer „Moumouth“ ein, um neuerdings 1000 Pferde, die für den Dienst in Südafrika bestimmt sind, an Bord zu nehmen. —

**Drfan.**

Hd. New-York, 30. November. Die letzten Telegramme aus Manila berichten über den Drfan, welcher die Insel Guam verheerte, daß am 26. d. M. über 1000 Häuser dort zerstört wurden. Mehrere hundert Eingeborne sollen ums Leben gekommen sein. —

**Gingefandt.**

An alle Eltern und Vormünder, deren Söhne oder Mündel zu Oftern die Schule verlassen. Der unterzeichnete Verein der Bäderehilfen hält es für seine Pflicht, im Interesse der Allgemeinheit alle Eltern zu warnen, ihre der Schule entwachsenen Söhne in die Lehre zu Bäderehilfen zu geben.

Das Bäderehilfen-Gewerbe ist derzeit überfüllt mit Lehrlingen und Infolge dessen auch mit Gehilfen, daß die Arbeitslosigkeit sehr groß ist. Arbeitslosigkeit von einem Viertel bis zu einem vollen Jahre aber noch darüber hinaus ist in Berlin, Hamburg, Breslau, Dresden, Leipzig, München, Frankfurt a. M. und allen anderen Großstädten an der Tagesordnung. Dabei verdienen die Bäderehilfen, wenn sie in Stellung sind, so wenig, daß sie sich davon nur kümmerlich durchschlagen können. An Erparnisse für die Zeit der Arbeitslosigkeit ist gar nicht zu denken.

So verlassen alljährlich Tausende älterer Gesellen, die nicht über die notwendigen bedeutenden Vorräte verfügen, um sich selbständig machen zu können, den Bäderehilfen und werden Fabrikarbeiter, Handwerker oder Tagelöhner. Um aber als ungelernter Arbeiter sein Brot verdienen zu müssen, ist es auch überflüssig, erst drei Jahre oder noch länger das Bäderehilfen-Gewerbe zu erlernen.

Nach die Lehrzeit im Bäderehilfen-Gewerbe ist für keinen Menschen angenehm. Regelmäßige Nacharbeit, dabei 14—16 stündige tägliche Arbeitszeit, und nach der Arbeit noch mit Brot und anderen Nahrungsmitteln zur Kundschafft laufen oder haustieren fahren, das sind die Leiden eines Bäderehilfens.

Haben sie dann ausgelernt, dann müssen sie den Wanderstab ergreifen und werden hinausgetrieben, um der allernächsten Zukunft entgegenzugehen.

Also im Interesse Eurer Kinder und Mündel rufen wir Euch an: Lasset dieselben nicht Bäder lernen!

Die Mitgliedschaft Magdeburg des Verbandes der Bäder Deutschlands.

**Kaufen Sie nicht, bevor Sie unsere**

**8 Schaufenster**

angesehen haben, in denen **alle Artikel** mit Preisen ausliegen. Wir geben den Beweis, daß wir durch gemeinsamen Einkauf für unsere **5 Geschäfte**

**Magdeburg**      **Buckau**      **Neustadt**      **Wilhelmstadt**      **Neustadt**

**Jakobs- u. Petersstr.-Ecke (Hauptgeschäft)**      **Thiemstr. 1**      **Breite Weg 20**      **Annastr. 20**      **Breite Weg 118**

in der Lage sind, **sämtliche Waren, nicht** nur einzelne Zugartikel **hervorragend billig** verkaufen zu können.

|                         |   |  |  |  |   |
|-------------------------|---|--|--|--|---|
| Teppiche, Bettvorleger. | Normalhemden für Herren 0.68, 0.75, 0.97, 1.12, 1.32, 1.48.                                       | Tischlicher Stuhl 45—75—85 95—1.13—1.48—1.83.            | Fertige Bezüge stets am Lager. Gendenbarchent, neueste Muster, Elle 15—18—20—23—28—30.         | Chemisches, Kragen, Manschetten, Oberhemden, Schürze, Handschuhe, seidene Halbtücher billig. | Sämtliche ausgezeichnete Handarbeiten: Parachandtücher — Tischläufer — Klammerstüchzen — Brotbeutel — Küchenhandtücher usw. usw., sowie gestickte Schuhe — Mäntelchen — Potentragler. |
|                         | Normalhosen für Herren und Damen 78, 97, 1.18.  | Bunte Taschentücher für Herren 10 — extra groß 15 20—25. | Gardinen, reizende neue wir zu unerreicht billigen Preisen, Elle 15—18—25—33—38—46—50.         | Unterwäsche für Damen und Kinder 48—76—94—1.48.  | Waschschüssel, Stoffscheibe, Dode nur 3 Pf.   |
|                         | Gesundheitsjacken für Herren und Damen 48, 56, 74, 98, 1.16.                                      | Bunte Taschentücher für Kinder 3—8—10—15.                | Möbelfattune, Möbelfüßer, Möbelcrepe in größter Auswahl.                                       | Wollkleider für Damen und Kinder 25—38—42—48—56 etc.   | Japangold — Waschgold — Straußenwolle — Krimmer — Wolle — Monogramm — Schablonen.   |
|                         | Jagdbesteck in unerreicht großer Auswahl für Herren von 1.23 Mt. an bis zu den besten Qualitäten. | Weißer Taschentücher 3—13 18—24—36—42.                   | Tischdecken mit Schnur und Quasten von 1.48 an.  | Wäsche!!! in allen Farben, Meter von 95 Pf. an.  | Unsere Buch-Artisterei erlauben wir uns ganz besonders in empfehlende Erinnerung zu bringen.  |
|                         | Unterziehjacken für Herren und Knaben 68, 78, 92, 1.23 etc.                                       | Weiße Taschentücher 3—13 18—24—36—42.                    | Tischdecken, Gardinenspitzen, Gardinenhalter, Kongreßstoffe, Hauleanzstoffe unerreicht billig. | Sammet!!! in allen Farben, Meter von 75 Pf. an.  | Garnierte und ungarantierte Sitze — Federn — Stühle — Bänder sind in reichster Auswahl am Lager.  |

**Buppen, Spielwaren etc. etc.** in größter Auswahl in unseren hierzu besonders eingerichteten Verkaufsräumen **unerreicht billig.**

**Bazar Magdeburg, Jakobs- und Petersstraßen-Ecke**

Buckau, Thiemstr. 1.      Wilhelmstadt, Annastr. 2.

Mitglieder von sämtlichen Konsum-Vereinen erhalten 6 Prozent Rabatt.

**Centralverein d. Schmiede u. verw. Gewerbe.**

Sonntabend, den 1. Dezember, abends 8 1/2 Uhr,

**Versammlung**

bei Grothum, Kleine Klosterstraße 15/16.

Vortrag des Genossen Vender über:  
**Die wirtschaftliche Krisis.**

---

**100000 Abonnenten**

dieser Zeitung haben schon häufig meine Annoncen gelesen, die Mehrzahl hat einen Versuch mit meiner Ware noch nicht gemacht, es soll aber keiner zurückbleiben, deshalb erhält jeder Einsender dieser Annonce

**eine Probe meiner Fabrikate ganz umsonst,**

ohne dass derselbe an eine Nachbestellung gebunden ist, nur die entstehenden Unkosten von 60 Pfg. müssen eingesandt werden. Die Probe wird sofort mit meinem Hauptkatalog, 430 Seiten über 1500 Abbildungen mit vielen Neuheiten: Solinger Stahlwaren, Haushaltungsgegenstände, Gold-, Silber-, Nickel-, Lederwaren, Haus- und Taschenuhren, Bürstenwaren, Pfeifen, Werkzeuge für Schuster, Schneider, Schlosser etc. etc. als Paket franco versandt (als Doppelbrief oder Muster ohne Wert versende nicht, da zu häufig Reklamationen bei derartigen Sendungen gemacht werden und die Post keine Garantie dafür übernimmt). — Es kann als Probe gewählt werden: Ein feines Taschenmesser mit 2 Klängen und Korkzieher oder eine hochfeine vergoldete Scheere oder ein Rasiermesser mit 5jähriger Garantie oder ein feines Brot- oder Küchenmesser. — Gewünschtes bitte zu anterscheiden. — Es ist diese Annonce nur für die Abonnenten gültig, welche noch keinen Versuch mit meiner Ware gemacht und das Inserat innerhalb 8 Tagen eingesandt haben.

Nur die Realität meines Geschäftes und die Ueberzeugung, dass jeder, welcher einen Versuch mit meinen Waren macht, mein Kunde wird, ohne Zwang, haben mich bewogen, den Abonnenten dieser Zeitung in vorstehender Weise entgegenzukommen. Dankagungen und Anerkennungen über meine Fabrikate laufen täglich ein.

**Die Stahlwarenfabrik von Friedrich Wilhelm Engels,**  
**Nümmen-Gräfrath bei Solingen No. 274.**

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**

Verwaltung Magdeburg.

**Versammlungen finden statt:**

am Sonntag, den 1. Dezember, abends 8 1/2 Uhr:

**Bezirk Neue Neustadt im Weißen Hirsch, Friedrichsplatz 2.**

Tages-Ordnung:

1. Die Entstehung der Krise und die Arbeiter.
2. Die Anträge zur Generalversammlung.
3. Wahl der Bezirksleitung.
4. Verschiedenes.

3316

**Bezirk Fernerleben im Gasthof zum Engel, Fernerleben.**

Tages-Ordnung:

1. Die Anträge zur nächsten Generalversammlung.
2. Wahl der Bezirksleitung.
3. Verschiedenes.

In diesen Versammlungen werden Mitglieder aufgenommen. Gäste haben Zutritt. Guten Besuch erwartet Die Verwaltung.

**Deutscher Holzarbeiter-Verband.**

Filiale Neustadt. 3303

Am Sonntag, den 1. Dezember, abends 8 1/2 Uhr

**Mitglieder-Versammlung**

bei W. Pöckelmann, Ottenbergstraße 13.

Tages-Ordnung:

1. Bericht des Kartell-Delegierten.
2. Der Lohnkatt.
3. Vereinsangelegenheiten.
4. Verschiedenes.

Das Erscheinen aller Mitglieder ist erwünscht.

**Die Verwaltung.**

---

**Achtung! Öffentliche Versammlung**

aller im Handel, Transport und Verkehrsgewerbe beschäftigten Personen, als Kutischer, Expeditionsarbeiter, Hausdiener, kaufmännische Arbeiter, Möbeltransportarbeiter usw.

am Sonntag, den 2. Dezember 1900, nachm. 4 Uhr

im Bürgerhaus, Stephansstraße No. 38.

Tages-Ordnung:

1. Die bevorstehenden Erhebungen über die Arbeitsverhältnisse im Transportgewerbe vor der Reichskommission für Arbeiterstatistik. Referent: Kollege N. Lübecke.
2. Diskussion.
3. Endgültige Beschlußfassung über unsere Lohnbewegung.
4. Verschiedenes.

Das Erscheinen aller Berufsstellen erwartet Der Einberufer.

**Volkskonzert**

Städtisches Orchester.

**Neid's Etablissement**

(Inh.: H. Brüning, Leipzigerstr.)

**Montag, den 3. Dezbr.**

**abends 8 Uhr.**

Eintrittskarten im Vorverkauf **20 Pfg.** (3262)

in den bekannten Geschäftsstellen, an der Abendkasse **30 Pfg.**

---

**Freie Religions-Gesellschaft**

**53. Stiftungsfest**

am Sonntag, den 2. Dezember

abends 6 1/2 Uhr

im Gemeindehaus, Marzfallstraße 1.

Neues Gesangbuch mitbringen.

---

1247 **Glafer-Verlag** sucht **Aug. Wickmann, Tischlerstr. 15.**

\* Als Schneiderin empfehle ich **M. Kasten, Schrotstr. 56, prt.**

**Freundl. Logis** bei W. Bindemann, Berlinestraße 16/17

Hof-Logis Mothekstraße 2 I., 3 Tr.

\* Freundliches Logis, u. v., sep. Eing., sofort Neustädterstraße 52, v. 3 Tr.

Für 2 Herren best. möbl. Logis, Woche **3 Mt. m. Kasse.** Fürstenstr. 19, III. (1288)

\* Freundliches Logis, Südenburg, Helmstedterstraße 21 bei Semig.

Anerkannt größte Auswahl am Platze!

# Schuh-Bazar-Vereinigung

13 Breitenweg 13

Magdeburg

Neben Café National

9255

Nur dauerhafte, elegante Waren zu enorm billigen Preisen!

## Pantoffeln.

|                               |           |                |
|-------------------------------|-----------|----------------|
| Cord mit Absatz               | für Damen | 0.35 Mk.       |
| "                             | " Herren  | 0.45 "         |
| "                             | " Mädchen | 0.30 "         |
| Plüsch mit Ledersohle         | " Damen   | 0.55 "         |
| "                             | " Herren  | 0.75 "         |
| "                             | " Mädchen | 0.50 "         |
| "                             | " Kinder  | 0.45 "         |
| Cord mit starker Ledersohle   | für Damen | 0.75 "         |
| "                             | " Herren  | 1.00 "         |
| Plüsch mit starker Ledersohle | für Damen | 1.00 "         |
| "                             | " Herren  | 1.25 "         |
| "                             | " Mädchen | 0.70 u. 0.80 " |



|   |                      |          |
|---|----------------------|----------|
| Filzpantoffeln mit Filzsohle                    | für Damen und Herren | 1.00 Mk. |
| Desgl. mit Filz- und Ledersohle                 | für Damen            | 1.00 "   |
| "   | " Herren             | 1.25 "   |
| Desgl. mit Filz- und Ledersohle und Otterbesatz | für Damen            | 1.25 "   |

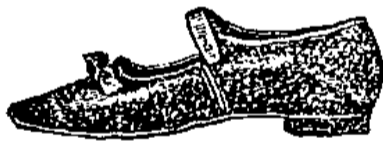


|                                    |           |          |
|------------------------------------|-----------|----------|
| Polsterpantoffeln mit Filzsohle    | für Damen | 1.25 Mk. |
| "                                  | " Herren  | 1.60 "   |
| Dieselben mit Filz- und Ledersohle | für Damen | 1.50 "   |
| "                                  | " Herren  | 2.50 "   |
| Lederpantoffeln                    | " Damen   | 1.80 "   |
| "                                  | " Herren  | 2.75 "   |
| "                                  | " Mädchen | 1.35 "   |



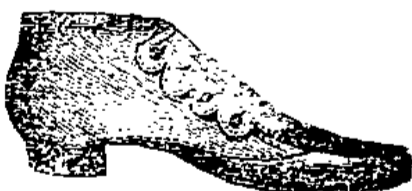
## Chic- und Tanzschuhe

1.80—3.50 Mk.



## Spangenschuhe.

|                                 |           |                |
|---------------------------------|-----------|----------------|
| Lacktuch mit doppelter Schleife |           | 2.50 Mk.       |
| Rohleder                        | für Damen | 3.50 Mk.       |
| "                               | " Mädchen | 2.25—3.25 "    |
| " mit Lackspitze                | " Damen   | 3.75 "         |
| "                               | " Mädchen | 4.50 "         |
| Lackleder                       | " Damen   | 4.00—5.00 "    |
| "                               | " Mädchen | 2.25—4.50 "    |
| Gemütleder                      | " Damen   | 3.50 u. 4.50 " |



|                          |           |          |
|--------------------------|-----------|----------|
| Knopf- und Schnürschuhe. |           |          |
| Rohleder                 | für Damen | 3.50 Mk. |
| " mit Lackblatt          | Damen     | 4.50 "   |
| Kalbleder                |           | 6.50 "   |



|                          |             |               |
|--------------------------|-------------|---------------|
| Knopf- und Schnürschuhe. |             |               |
| Rohleder                 | für Mädchen | 1.80—3.25 Mk. |
| " mit Lackblatt          | " Mädchen   | 2.00—4.25 "   |

## Schaftstiefel

|            |               |
|------------|---------------|
| für Herren | 5.50—7.00 Mk. |
| " Knaben   | 4.50—5.00 "   |

## Ohrenschuhe

Chagrin, Gems- u. Lackleder f. Kinder 1.00—1.60 Mk.

## Cordohrenschuhe

|                       |          |
|-----------------------|----------|
| mit fester Ledersohle | 0.90 Mk. |
| mit Spaltlederohle    | 0.60 "   |

## Filzschuhe

mit Filz- u. Lederohle f. Knaben 1.00—1.25 Mk.

## Meltonschuhe

für Knaben mit starker Lederohle 1.00 u. 1.25 Mk.



## Nützlichste Weihnachts-Geschenke!

## Hauschuhe.

|  |            |             |
|--|------------|-------------|
| Filz mit Filzsohlen                        | für Damen  | 1.50 Mk.    |
| "  | " Herren   | 1.80 "      |
| "  | " Mädchen  | 1.00—1.25 " |
| Filz mit Filz- und Ledersohlen             | für Damen  | 1.35—2.50 " |
| "  | " Herren   | 3.00 "      |
| "  | " Mädchen  | 1.00—1.25 " |
| Cordschuhe mit Absatz, extra stark         |            |             |
| Seidenplüschschuhe                         | für Herren | 3.00 "      |
| "  | für Damen  | 3.50 "      |
| "  | Herren     | 3.50 "      |
| Cord- und Meltonschuhe mit Kopflederbesatz | für Herren | 3.50 "      |

## Meltonsteppschuhe

|  |               |             |
|--|---------------|-------------|
| mit Absatz, Plüschborte,                             | für Damen     | 1.80 Mk.    |
| Lasting-Steppschuhe mit Lackspitze, Polster, Absatz, | für Damen nur | 2.75 "      |
| ff. Meltonschuhe                                     | für Damen     | 2.50—3.00 " |
| Schwarze Leder-Hauschuhe mit Filzfutter              | für Damen     | 2.75 "      |
| "  | Herren        | 3.50 "      |
| Farb. Lederschuhe mit Absatz, Plüschborte            | für Damen     | 2.75—4.00 " |
| Cord- und Plüschschuhe                               | für Mädchen   | 1.40—1.80 " |
| Meltonschuhe mit Plüschborte und Lackspitze          | für Mädchen   | 1.80—2.00 " |

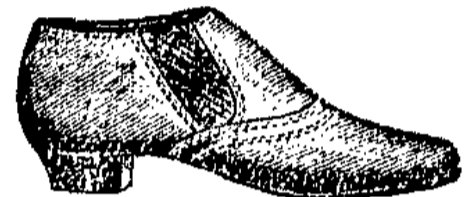
## Gummischuhe.

|                   |            |             |
|-------------------|------------|-------------|
| Echt Petersburger | für Herren | 5.00 Mk.    |
| "                 | Damen      | 3.50 "      |
| Deutsche          | " Herren   | 3.50 "      |
| "                 | Damen      | 2.75 "      |
| "                 | " Mädchen  | 1.60—2.00 " |



## Alpgrauenstiefel

|            |                |             |
|------------|----------------|-------------|
| für Herren | 7.50—10.50 Mk. |             |
| " Knaben   | 4.75—7.50 "    |             |
| "          | Rohleder       | 2.75—3.75 " |
| "          | Kalbleder      | 3.00—5.50 " |
| "          | "              | 3.50—6.50 " |



## Zug- und Schnürschuhe

für Herren 4.25—7.50 Mk.



## Zugstiefel.

|                        |           |              |
|------------------------|-----------|--------------|
| Rohleder               | für Damen | 4.50 Mk.     |
| " mit Lackblatt        |           | 5.50 "       |
| Filz mit Barchesbesatz | für Damen | 4.75 "       |
| Kalbleder              | " Damen   | 7.50 "       |
| Rohleder               | " Herren  | 4.50 "       |
| Kalbleder              | " Herren  | 5.50 "       |
| Spiegelleder           | " Herren  | 7.50—10.00 " |



## Knopfstiefel.

|   |           |                |
|---|-----------|----------------|
| Rohleder                                      | für Damen | 5.50 Mk.       |
| "   | " Mädchen | 2.25—4.25 "    |
| " mit Lackblatt                               | " Damen   | 6.50 "         |
| "   | " Mädchen | 2.50—5.00 "    |
| Kalbleder                                     | " Damen   | 7.50—9.00 "    |
| "   | " Mädchen | 3.50—6.50 "    |
| Für Kinder mit und ohne Lack                  |           | 1.35 u. 1.80 " |
| Luch- und Filzknopfstiefel mit Barchesbesatz: | für Damen | 7.50 "         |
| "   | " Mädchen | 2.50—4.00 "    |
| "   | " Kinder  | 1.35—1.80 "    |



## Schnürstiefel.

|                      |           |             |
|----------------------|-----------|-------------|
| Rohleder             | für Damen | 5.00 Mk.    |
| "                    | " Mädchen | 3.50—5.00 " |
| Filz mit Lederbesatz | " Damen   | 3.50 "      |
| Kalbleder            | " Damen   | 7.50—9.00 " |
| "                    | " Mädchen | 4.50—6.50 " |
| Rohleder             | " Kinder  | 1.50 "      |

Damen-Lederhauschuhe mit Filzfutter, Plüschborte und Absatz

sehr dauerhaft, Mk. 3.50

Deutsche und russische Gummischuhe!





**M** **HEILBRUNN**  
 MAGAZIN  
 nur  
 Breiteweg  
 193/94

# Magazin Heilbrunn

Breiteweg 193/94 Magdeburg Breiteweg 193/94

3301  
 Weihnachts-Ausstellung  in allen Abteilungen eröffnet.

## Spielwaren und Geschenk-Artikel.

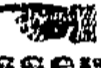

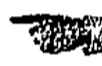
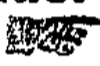

Puppen, fein gekleidet 25, 42, 50 bis 600 Pfg.  
 Christbaumschmuck, 12 Kugeln im Karton 12 bis 58 Pfg.  
 Christbaumleuchter, 1 Duzend 18 Pfg.  
 Christbaumständer, grün mit Gold verziert 50 Pfg.  
 Baumkerzen, giftfrei, bunt, 24 Stück 29 Pfg.  
 Lametta, Silber und Gold, Bunz 7 Pfg.

|                                   |                                |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| Puppenmöbel von 19 bis 350 Pfg.   | Schafe mit Stimme 55, 125 Pfg. |
| Nochherbe " 25 " 275 Pfg.         | Trommeln 16, 25, 50, 98 Pfg.   |
| Puppenstuben " 48 " 650 Pfg.      | Gewehre 25 mit 50 Pfg.         |
| Küchen mit Einrichtung 35 Pfg.    | Säbel 25 " 50 Pfg.             |
| Pferdeställe von 95 bis 450 Pfg.  | Soldatengarnituren 48 Pfg.     |
| Kaufmannsläden " 98 " 600 Pfg.    | Trompeten 10, 25, 45 Pfg.      |
| Burgen und Festungen sehr billig. | Mundharmonikas 10 bis 325 Pfg. |
| Klaviere 25, 50, 60, 98 Pfg.      | Handharmonikas 95 " 525 Pfg.   |

Böhmische Liguenservice von 138 bis 325 Pfg.  
 Böhmische Biersevice " 85 " 650 Pfg.  
 Bowlen mit 12 Gläsern " 785 " 1350 Pfg.  
 Rauchtische Salontische Schirmständer  
 von 350 bis 600 Pfg. von 205 bis 600 Pfg. von 195 bis 350 Pfg.

mit breitem Rahmen  
**Wandbilder** Christnacht, Pfingstnorgen  
 passendes Geschenk 345 Pfg.

Tafelaufsätze, Bienen, Figuren, Baneelbörte,  
 Handtuchhalter, Albums, Albumständer, Nidel-  
 tüche, Tafelserie usw. staunend billig.

Echte Fellpferde, zum fahren, 50, 100, 225 Pfg.  Schaukelpferde 2.85 bis 14.50 Mark.  
 Gesellschaftsspiele in grosser Auswahl 25, 33, 45 Pfg.  
 Verstellbare Kinderstühle 5.35 Mk.  
 Ferner offeriere: Triumphstühle 1.65 bis 12.00 Mk. Kinderschaukeln 2.45 Mk. — Trapeze 2.45 Mk. — Kinderstühle, lackiert 98 Pfg.  
**Puppenwagen**, sehr stark und fein ausgeführt 1.25, 2.58, 3.85, 5.75 Mk.  
 Mängelampen mit Zug, fein bronziert 2.98 Mk. Tischlampen von 1.45 bis 12.00 Mk.  
 Porzellan, Steingut, Emaille, Glas, Bürstenwaren u. tägliche Bedarfsartikel stets vorrätig zu bekannt billigen Preisen.  
 Sämtliche andere Artikel  
 sind im gleichen Verhältnis  billig  ausgezeichnet.  Vergleichen Sie bitte Preise, Qualität und Größe. 

### Bedeutend herabgesetzte Preise

Herren-Jackett- und Rod-Anzüge, elegante Winter-Paletots,  
 Hohenzollern-Mäntel, Lodenjoppen, Knaben-Anzüge, Buckskin-  
 hosen und sämtl. Arbeitsgarderobe, Tuche und Buckskins.

# Julius Jacoby

Jacobsstraße 47.

Gegründet 1862

**L. Maerker**

Magdeburg  
 Breiteweg 80/81 (Eckhaus Katharinenstrasse)  
 parterre und 1. Etage  
 empfiehlt für

## Weihnachts-Einkäufe

Herren- und Knaben-Garderobe aller Art

Herren-Paletots à 12, 15, 18, 21, 24, 30, 36 Mk.  
 Herren-Anzüge à 10, 12, 15, 18, 21, 24, 30, 36 Mk.  
 Herren-Jacketts à 6, 8, 10, 12, 15 Mk.  
 Herren-Beinkleider à 4, 6, 8, 10, 12 Mk.  
 Herren-Loden-Joppen à 4, 5, 6, 8, 10, 12 Mk.  
 Herren-Hohenzollern-Mäntel à 15, 18, 21, 25, 30, 36 Mk.

Burschen- und Knaben-  
**Loden - Joppen**  
 in enormer Auswahl

Gegründet 1862

Beliebte  
 Geschenke  
 für  
 Herren.

**Cigarren  
 Cigaretten**  
 in allen Preislagen  
 empfiehlt 3276  
**Carl Ed. Voigtländer**  
 20 Breiteweg 20  
 1. Etage. Café Peters. 1. Etage

Auf Kredit!



**Winter-  
 Paletots**

Sabelocks  
 Joppen  
 Anzüge  
 für Herren  
 und  
 Knaben.  
 Damen-Mäntel  
 Jacketts und Kragen.

**Auf Abzahlung**  
 bei coulanter Zahlungsbedingung.

**A. Becker**  
 Magdeburg, Breiteweg 31, 1 Treppe  
 gegenüber der Ulrichsstr.

Auf Kredit!

Bückau

# Albert Gottschalk

Bückau

9514

## Eröffnung meiner neuen Geschäftsräume Sonnabend abend 6 Uhr

Nützliche

### Weihnachtsgeschenke

**Gummi-Schuhe** für Herren, Damen und Kinder in den neuesten Facons, für Herren von Mark 2.50, für Damen von Mk. 1.85, für Kinder von Mk. 1.50 an.

**Gummi-Tischdecken** in reizenden Mustern von 50 Pf. an.

**Gummi-Wandschoner**, hinter Waschtische, von 50 Pf. an.

**Gummi-Tischläufer**, wie gestickt. M/129

**Gummi-Wirtschaftschürzen**, sehr praktisch, von Mk. 1.00 an.

**Gummi-Kinderschürzen** in entzückenden Mustern und modernen Farben von 40 Pf. an.

**Gummi-Hosenträger** für Herren und Knaben von 25 Pf. an.

### Markttaschen.

**Linoleum-Teppiche** in prachtvoll. Mustern.

**Linoleum-Läufer.**

**Linoleum zum Auslegen** ganzer Zimmer.

### Hugo Nehab

Spezial-Geschäft für Gummiwaren, Wachsdruck u. Linoleum  
Johannisbergstr. 2, am Alten Markt  
gegenüber den Rathauskolonnaden.

### Sudenburg.

Von Sonnabend, den 1. Dezember, an  
stelle folgende Posten zum

### Ausverkauf:

Einen Posten Reste in 1a Kleider-Wachent und Druck zc.

Einen Posten Korsetts in allen Weiten 82 Pfg. bis 1.48 Mk.

Einen Posten Kinder-Kleidchen und Knaben-Blusen und Hosent.

Einen Posten Krawatten, nur neue Dessins.

Einen Posten Damen- und Kinderschürzen.

Einen Posten Wachenthemden für Damen, Herren und Kinder, nur eigene Aufertigung.

Einen Posten Normalhemden und Hosent. 3304

Sämtliche Weiss- und Wollwaren  
Güte (garn. u. ungarnt), Paradehandsüher, gestifte Schuhe etc. gelangen, um zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf.

**S. Levy vorm. J. Gottfeld**  
Sudenburg, Breiteweg 41.

### Rest. z. Gemütlichkeit

Schmidstr. 58.  
Heute sowie jeden Sonnabend:  
**Prämien-Billardspiel.**  
Ergebnisse ladet ein 1271 **W. Hübner.**

\* Frau Auguste E. die herz. Glückwünsche zum Geburtstage. Familie E. W.  
\* Frau Justine E. zum Geburtstage d. donnerdes Lebehoch - dann  
\* U. Vater Fr. Banermeister z. f. Wiegens die herz. Gratulation Frau u. Sohn.  
\* Meinem Schwager Gustav Fußbrecht die herz. Gratulation. Der durstige Seiler  
\* U. I. Vat. u. Schwiegerm. D. Ebeling Wiegensfeste herz. Glückwünsche. p. u.

### Olympia

(Früher Circus-Theater.)  
Heute Sonnabend zum 1. Male  
**Houdini**  
**der Fesselkönig**  
**Houdini**  
vom Wintergarten  
**Houdini**  
das Tagesgespräch d. ganzen Welt.  
Sowie vollständig  
**neues Programm.**  
u. a.: Elektr. Ballet.  
Vorverkaufskarten gültig.

**Standesamt.**  
Magdeburg, den 29. November  
Todesfälle: Albertine, geb. Wada  
Chefr. des Begräbnis-Kassier Herr  
Siemert, 62 J. 3 M. 15 T. Otto, 3 d.  
Materialwaren-Händler Aug. Wolter, 1  
10 M. 9 T. Mathilde Voigt, unversehrt  
61 J. 4 M. 18 T. Erna, T. des Arztes  
Friedr. Hoffbach, 1 J. 7 M. 14 T.  
Sudenburg, 29. November  
Aufgebot: Handelsm. Christ. Tur  
mit Auguste Henriette Pohl hier.  
Eheschließungen: Erika  
Werkstr.-Arb. Aug. Ernst Wilh. Vol  
mit Wilhelmine Dittke Helene Wadner  
hier. Oberleutnant im Inf.-Regt. Nr. 2  
Johannes Vignann mit Margarete Steier  
hier.  
Geburten: Ida, T. des Schlosser  
Ernst Duhn. Luise, T. des Arb. Herr  
Sauter.  
Todesfälle: Arb. Karl Klindt, 33  
4 M. 10 T.  
Bückau, 29. November.  
Eheschließung: Dreher Dominik  
Hagemann mit Anna Maria Min  
Kruhl hier.  
Geburten: Hedwig, T. des Straß  
bahn-Schaffn. Rud. Walzahn. Walter,  
des Reichers Vincent Ersta. Johannes,  
des Schloss. Herrn. Schmidt. Hildegard,  
des Drehers Wilh. Kalph.

### Wilhelm-Theater.

Sonnabend, den 1. Dezember 1900.  
Novität! Zum 1. Male: Novität!  
**Die weiße Henne.**  
Bauderville in 3 Akten von Roger.  
**Stadt-Theater.**  
Sonnabend, den 1. Dezember 1900.  
Vorletztes Gastspiel des Dresdener Hof-  
schauspielers Paul Wiede.  
**Samlet.**  
Unserer Hauswirtin Frau  
**M. Pfeiffer** 61272  
zu ihrem heutigen Wiegensfeste ein donnern  
des Lebehoch, daß die ganze Endelstra-  
wacht und die ganze Restauration Volk-  
tanzt. **U. Sch. F. Sch. U. M. M. K.**  
\* Unserer lieben M. Thiele z. 30. Geburts-  
tage ein donn. Lebehoch. Familie Rahus.  
\* Zählt sie die Häupter ihrer Lieben  
Und sieh, statt sechs sind es sieben.  
\* Meiner lieb. Frau u. Mutter G. Thiele  
grat. z. heut. Wiegensfeste Vater u. Sohn.

**Neustadt, 29. November.**  
Aufgebot: Cigarrenm. Franzisk  
Kubacki mit Emma Hornung.  
Eheschließung: Händl. Frz. Bed  
mit Luise Kreuzer hier.  
Geburten: Eit, T. des Arb. Wi  
Kühl. Bruno, S. des Arb. Oskar Voh  
Elisabeth, T. des Arb. Thomas Replun  
Paul, S. des Arb. Wilh. Döring. Gertru  
T. des Schlossermistr. Herrn. Reinhar  
Heinrich, S. des Formers Heint. Kuffa  
May Gustav Ernst, unehel.  
Todesfälle: Walter, S. des M  
Max Siebert, 1 J. 8 M. 3 T. Ida,  
des Igl. Schutm. Gust. Hartmann, 5 J.  
1 T. Gertrud, T. des Arb. Aug. Wo  
Schläger, 17 T. Wwe. Lindenberg, Johann  
geb. Kaitan, 74 J. 1 M. 1 T. Wwe. Ger  
hardt, Marie, geb. Veier, 58 J. 11 M. 15  
Straßen-Arb. Aug. Westermann, 57  
6 M. 4 T. Walth. Margarete, unehel.  
1 M. 13 T.

**Hasen!!!**  
in tadelloser frischer Ware, schöne große Braten, auch  
einzelne Keulen und Rücken.  
ff. Gänsefleisch in Stücken  
à Pfund 60 und 68 Pfennig  
empfiehlt  
**Hermann Hartung, Sudenburg**  
39 a Breiteweg 39 a

**Walhalla.**  
**Venus**  
auf Erden.  
Neu für Magdeburg.  
keine erhöhten Preise  
trotz des  
**Riesen-Programms**

**H. Prell's Restaurant**  
Fernsprecher 3754. Gr. Junkerstr. 15 b. Fernsprecher 3754.  
Heute Sonnabend, 1. Dezember:  
**Großes Prämien-Billard-Spielen.**  
3317 Prämien: 1 Hammel, 1 Ziege, 15 Gänse, 15 Hasen.  
Jeder Gewinner erhält seinen Preis sofort. Es ladet freundlichst ein **H. Prell.**







Kein Handeln

Kein Vorschlagen

Sichtbare feste Preise

# Selmar Dessauer, Magdeburg, Breiteweg 160 u. 161

In fertigen Herren- und Knaben-Garderoben sind meine Läger am hiesigen Platze allein die grössten. Vorzüge meiner Garderoben: Tadelloser Sitz — Fabelhafte Billigkeit — Haltbare Stoffe.

3283



**Jagd-Joppen**  
mit Lama — mit Damast etc. in vielen Farben und neuen Stoffen  
4, 5, 6, 8 Mk. bis 15 Mk.

## Herbst- u. Winter- Heberzieher

in allen neuen Farben und Stoffen.  
In Double-  
stoffen 9 Mk. 12 Mk.  
In Costimo-  
stoffen 12 Mk. 18 Mk.  
In Krümmer-  
stoffen 13 1/2 Mk. 20 Mk.

## Herren- Jackett-Anzüge

in hochleganten Formen und sehr guten Stoffen  
12, 15, 18, 20 Mk.  
bis 30 Mk.

Knaben-Leibchenhosen  
50 Pfg.

Knaben-Anzüge  
in Blusen-  
Kabelts- und Schulfacons  
2 1/2 Mark bis 10 Mark.



## Hohenzollern- Mäntel

mit weiter, abknöpfbarer Pelzine.  
In Loden 10 Mk. 13 1/2 Mk.  
In Cheviot-  
stoffen 12 Mk. 16 1/2 Mk.  
In la. Sattin-  
stoffen 16 1/2 Mk. 25 Mk.

## Rod- u. Gehrod- Anzüge

in feinsten Verarbeitung und guten Stoffen  
20, 24, 27, 30 Mk.  
bis 40 Mk.

Knaben-Mäntel 2 1/2 Mk.  
Knaben-Paletots 3 Mk. 05  
Schul-Joppen 2 3/4 Mk.



**Schlafröcke**  
mit Plüsch, Tuch- und Sammetbesatz mit Cordel  
7 1/2, 10, 12 Mk. bis 25 Mk.

**Achtung!**  
Aufgearbeitete Schuhwaren: Militär-  
stiefel, Stiefel, Knabenstiefel, Kinder-  
schuhe usw., sowie einen großen Vorrath  
lange Stiefel, tadellos, empfiehlt zu staunend  
billigen Preisen 1201  
G. Gebel, N. N., Gumbisburgerstr. 30, I, L.  
— kein Laden. —

**Achtung Darleben!**  
Hiermit empfehle ich den Genossen und  
Genossinnen hochfeine **Honigkuchen**  
zum Weihnachtsgeste. Gebe auf 1 Mark  
55 Pfg. Rabatt. 3293

**Fr. Sperreuter**  
Gottfr. Köppes Nachfolger.

## Seltener Gelegenheitskauf.

Auf der letzten Pfand-Vorsteigerung  
zurückgekauft 3072

**goldene**  
Damen-Remontoir-Uhren  
sowie **silberne**  
Herren-Remontoir-Uhren  
usw. usw.  
verkaufe zu ansehnlich billigen Preisen.

**Pfand-Leih-Haus**  
Adolph Michaelis, Apfelstr. 16, I.

\* Feine Wäsche z. Waschen u. Neuplätten u.  
augen. N. Schuh, Alexanderstr. 18, v. 1 Tr.

\* Harmonikas in all. Preisl. Repar. gut  
und bill. Metzger, Knochenhauerstr. 18.

**Großes Brot**  
empfiehlt **Bruno Hennig,**  
Bergr. 25. 1209

Bei Einkäufen bitten wir unsere Leser, diejenigen Geschäfte zu berücksichtigen, die uns und unsere Sache unterstützen.

**Grösstes Waaren-Abzahlungs-Geschäft.**

Abzahlungen schon von 1 Mk. an.

**Winter-Paletots**  
Havelocks, Herren- u. Knabenanzüge  
Damen-Kragen, Jacketts, Umhänge

**Hermann Liebau**  
Breiteweg 127 I  
Ecke Schrotdorferstrasse.

Die Zahlungsbedingungen  
sind so günstig wie nirgends.

Abzahlungen schon von 1 Mk. an.

**Jedermann erhält Credit.**

**Gänse**  
Gänse, zerlegt  
Gänse-Rümpfe  
Gänseklein  
Gänseleber  
Gänseflomen  
Gänsepfotefleisch  
täglich frisch  
3130 bei

**Moritz Weinberg**  
Himmelreichstr. 12.

Heute frisch von der Jagd:  
Große Sendung

**Hasen**  
Hasenbraten  
billig bei  
Fr. Freundt, Buckau  
Feldstraße 3. 3067

**Größtes Hausbrot**  
auf jedes 50 Pfg. Brot eine 5 Pfg.-Rabatt-  
karte, empfiehlt die Bäckerei von  
**Karl Bonstedt in Buckau**  
Marienstraße 17. 1208

**Küchenzettel des Lehrinnen- und  
Damenheims**  
Breiteweg 82, 1 Treppe.

Sonnabend: Linsensuppe, Rindfleisch, Meer-  
rettichsauce, Salatstoffselt.

**Küchenzettel der Magdeburger  
Volksschule**  
Hauptwache 5 und Schmidstr. 61.  
Sonnabend: Saure Kartoffelsuppe mit  
Schweinefleisch.

\* Edle Kanarienvögelchen und Weibchen billig  
zu verl. Grünstr. 14b, v. 1 Tr. 1562

**Kanarienvögelchen** 3271  
kaufe fortwährend bei höchsten Preisen.  
**J. Tischler, Annastraße 25.**

\* Kanarienvögelchen, b. St., St. 75 Pfg. z. bl.  
Behrens, N. N., Sieversthor 3c, S. 2. E. p.

## Max Gottschalk

Sudenburg Sudenburg  
Breiteweg 106a.

Großes Lager in

**Kleiderstoffen, Baum-  
wollwaren, Seiden-  
waren, Tischzeug,  
Wäsche** usw.

Bettfederlager! Fertige Betten!

Preise billigst!

Courante Bedienung!

## Möbel spottbillig.

Kleiderschrank, 2thür., 26 Mk., Vertikow 40 Mk.  
Sofa (Divan) 35 Mk., Sofa Tisch 12 Mk.  
Hohstühle 3.50 Mk., Küchenschrank, Anrichte  
2 Bettstellen mit Matratzen und 2 sehr gute  
Betten, daumenweiche 26 und 32 Mk., und  
noch viele andere Möbel. Alles spottbillig  
zu verkaufen. 3302

Steinstraße 9/10, vorn, 1 Tr.

**Elektrischer Alimonda-Heilapparat**  
sowie 3303

**Dampf- u. Wasserbäder**  
empfiehlt  
**Frau Lehmann, Masseuse**  
Gr. Dörsdorferstr. 221  
Eingang Matthisonstraße.

**Radier-Gummi**  
sowie

feinsten Zeichen-Gummi  
empfiehlt die

**Buchhandlung Volksstimme**  
Jakobsstraße 49.

\* Ein starker Handleitwagen zu verkaufen  
bei Böttner, Schmidstr. 7.

## Max Gottschalk

Sudenburg  
Breiteweg 106a Breiteweg 106a

Herren-Anzüge von 15 Mk. an  
Herren-Paletots von 10 Mk. an  
Joppen, Hosen. 3297

Spezialität:  
**Arbeiter-Konfektion.**

Anfertigung nach Maß  
in eigener Werkstatt unter Garantie.

Grosses Stofflager.

**Breiteweg 59.**

# 7. Januar Schluss des Total-Ausverkaufes

der Firma

## Th. Alexander & Co.

3270

Um bis zu obigem Termine zu räumen, sind alle Waren mit so

**enorm niedrigen Taxpreisen**

versehen, dass jeder seinen Bedarf in

**Winter-Paletots - Herren-Anzügen - Herren-Joppen - Knaben-Anzügen - Kinder-Mänteln - Arbeiter-Garderobe etc.**

bei uns deckt.

**viel Geld spart.**

Besonders bemerkt sei noch, dass das Lager aus **nur guten Waren besteht** und diese zu Preisen verkauft werden, wie man sie sonst nur für billige Qualitäten kennt.

Die niedrigsten Taxpreise sind auf jedem Stück deutlich vermerkt.

**Schlafröcke ganz enorm billig.**

**Breiteweg 59.**

### H. Reichardt

Größtes Schuhwaren-Lager Neustadt, Breiteweg 120 a.

Größte Auswahl in allen Sorten

**Filzpantoffeln und Filzschuhen.**

Schuhe für Kinder von 50 Bfg. an

3012

Gelüftete Schuhe und Stiefeln mit Abiag und fester Lederohle für Herren, Damen und Kinder, gefütterte Lederschuhe und Stiefeln mit Holzsohlen, La-Schuhstiefeln, Gummischuhe usw.

Größte Auswahl. Billigste Preise.

### 111. Pfand-Versteigerung.

Am **Wittwoch**, den 5. Dezember d. J., von nachmittags 2 Uhr an sollen

Franziskanerstr. 3a

alle die im

Monat Februar 1900

verpfändeten und erneuerten, und bereits verfallenen, von Nr. 65 601 bis 67465

verzeichneten, bis dahin nicht eingelöst oder erneuerten Pfänder durch den vereideten Auktionator Herrn Biesenthal öffentlich meistbietend versteigert werden.

**Privat-Pfandhaus**

M. Korn. 3278

NB. Erneuerungen werden nur bis Mittwoch mittag 12 Uhr angenommen. D. D.

### Schuhwaren

besserer Art, starke Arbeitsschuhe u. Stiefel. Gummischuhe, Holzschuhe empfiehlt Frau Joh. Brodmann, Neustadt, Schmidstr. und Heinrichsplan-Ecke. 2869

Reparaturen nur reell und gut.

**Brot. 3263 Brot.**

Empfehle mein sehr schmackhaftes

**großes Brot**

St. 45 Pf., 7 St. 3 Mt. sowie jeden Sonntag frische Pfannkuchen und alle Sorten Kaffeegebäck.

**Paul Wahrenberg**

Bädermeister

Gr.-Ottersleben, Breitestr. 25.

2 Gebett rote Betten 318

sofort billig zu vert. Bahnhofstr. 49a part. v., Eingang Blumenthalstraße.

\* Ein fast neues Fahrrad billig zu verkaufen. Exped. der Volksstimme.

### Eduard Kleefeld

empfehle zu äußersten Fabrikpreisen in bekannt guten Qualitäten:

|   |           |       |
|---|-----------|-------|
| ff. Althee- u. Brust-Bonbons                        | 1/4 Pfund | 15    |
| Englisch Noß  | 1/4 "     | 20    |
| Bonbon-Mischung mit Fruchtgeschmack, sehr erfrisch. | 1/4 "     | 15    |
| Deitsch   | 1/4 "     | 13    |
| Crems-Pralines                                      | 1/4 "     | 25    |
| Bruch-Schokolade                                    | 1/4 "     | 25    |
| Vanille-  | 1/4 "     | 25    |
| Fondants, Marzipan-, Schokolade-, Melange-Deffert   | 1/4 "     | 15-30 |
| Kakao-Pulver  | 1/4 "     | 35    |
| Biscuits in größter Auswahl                         | 1/4 "     | 15-50 |

Eduard Kleefeld, Dampf-Schokoladen-Fabrik.

Beretreter:

R. Warth, Fabriklager: Magdeburg, Alte Ulrichsstr. 18

Billige und praktische

### Weihnachts-Geschenke:

Ein großer Posten goldene u. silberne Herren- und Damen-Uhren,

ein großer Posten Uhrketten für Damen und Herren, lange Halsketten, gold.

Trauringe, Regulateure, Operngläser,

ein großer Posten Winter-Heberzicher, Joppen, Anzüge, einzelne Jackets u. Hosen,

Nähmaschinen, Kleider, englisch Lederhosen, Cigarren u. noch verschiedene andere Sachen

sind im einzelnen sehr billig zu verkaufen

**Franziskanerstrasse 3a.**

M. Korn.

3277

**Franziskanerstrasse 3a.**

**Privat-Pfandhaus**

Täglich bis abends 8 Uhr

ununterbrochen geöffnet.

**M. Korn.**

**Auf Abzahlung!**  
**Möbel**

Polsterwaren, Betten, Spiegel  
Regulateure u. Taschenuhren

Ferner: 3284

**Herren-, Damen-**

und

**Kinder-Garderobe**

fertig und nach Maß  
liefert

**Auf Abzahlung!**

**Theod. Matthies**

Heiligegeiststrasse 36, I.